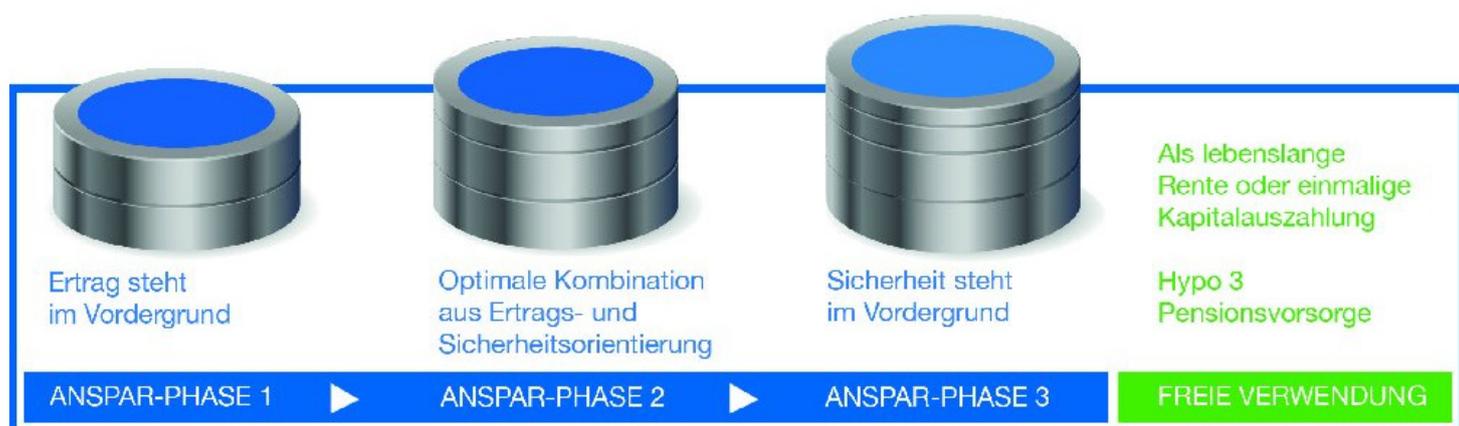


Neue Alternative in der Pensionsvorsorge



Mit HYPO 3, der ersten 3-Phasen-Pensionsvorsorge, bietet die HYPO-VERSICHERUNG eine neue und interessante Alternative zu herkömmlichen Pensionsvorsorgemodellen

Der Vorstand der HYPO-VERSICHERUNG AG: **Mag. Christiane Riel-Kinzer** und **Dr. Gernot Reiter**



HYPO 3: Neue Alternative in der Pensionsvorsorge



Der Vorstand der HYPO-VERSICHERUNG AG: Mag. Christiane Riel-Kinzer und Dr. Gernot Reiter (Vorsitzender) / Foto: Christian Jungwirth
www.hypo-versicherung.at

- Die HYPO-VERSICHERUNG AG wurde im Jahr 1990 als „Bankenversicherer“ der Landes-Hypothekenbanken sowie der Vereinigung Österreichischer Länderversicherer (VÖL) gegründet und steht aktuell mehrheitlich im Besitz der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG (GRAWE Group).
- Die HYPO-VERSICHERUNG AG gilt heute insbesondere als innovativer Anbieter von privaten Vorsorgelösungen.

2014 wird das Thema Pensionsvorsorge auch durch das neue Pensionskonto in Österreich weiter an Dynamik gewinnen. Die HYPO-VERSICHERUNG AG präsentiert mit HYPO 3, der ersten 3-Phasen-Pensionsvorsorge, eine interessante Alternative zu herkömmlichen, meist kostenintensiven Garantieprodukten.

Mit der Einführung des neuen Pensionskontos im Laufe des Jahres 2014 gilt für alle ab 01.01.1955 Geborenen nur noch ein einziges Pensionskontosystem in Österreich. Gleichzeitig wird aber vielen Österreichern so endgültig bewusst werden, dass man unbedingt auch privat vorsorgen muss, wenn man den eigenen Lebensstandard in der Pension beibehalten möchte.

Die Pensionsdiskussion wird so in diesem Jahr österreichweit an Dynamik gewinnen. Gleichzeitig wird auf-

grund der aktuell niedrigen Zinsen auch die Unsicherheit in der Bevölkerung weiter zunehmen, wie man die jeweils richtige Pensionsvorsorge findet.

Abkehr von kostenintensiven Garantieprodukten

Dabei sehen viele Experten im In- und Ausland eine Abkehr von kostenintensiven Garantieprodukten hin zu neuen Vorsorgemodellen. Genau in diesem Bereich bietet jetzt die HYPO-VERSICHERUNG mit ihrem neuen Produkt HYPO 3, der ersten 3-Phasen-Pensionsvorsorge, eine interessante Alternative zum bisherigen Angebot.

Dazu erklärt Gernot Reiter, Vorstandsvorsitzender der HYPO-VERSICHERUNG: „Es handelt sich dabei nicht um ein weiteres kostenintensives Garantieprodukt, sondern um ein modernes Pensionsvorsorgeprodukt, das bedarfsgerecht in drei Ansparphasen unterteilt ist. Wir wollen damit all jene Kundinnen und Kunden gezielt ansprechen, bei denen nicht die Sicherheit alleine, sondern die optimale Verbindung von Ertrag, Sicherheit und Risiko gesucht wird.“

„Innovative Vorsorgelösung bedeutet für uns Kostenschlankheit, Transparenz und Fairness“

Veranlagung in drei Phasen

Die Veranlagung erfolgt dabei in drei Phasen: In der ersten Phase steht der Ertrag im Vordergrund, um die Kapi-

talbasis zu schaffen. In der zweiten Phase geht es um die optimale Kombination aus Ertrags- und Sicherheitsorientierung. In der dritten und letzten Phase liegt der Schwerpunkt dann ganz klar auf Sicherheit und Vermögenserhalt. Bei Pensionsantritt selbst kann die Kundin bzw. der Kunde dann frei wählen, ob sie/er lieber eine lebenslange Rente oder eine einmalige Kapitalauszahlung haben möchte.

„Wir sehen aktuell, dass Vorsorgemodelle an Bedeutung gewinnen, die nicht nur Sicherheit und Ertrag bieten, sondern sich vor allem auch an die sich ändernden Lebensvorstellungen anpassen lassen. Mit HYPO 3 decken wir beide Bereiche ab“, ergänzt dazu Christiane Riel-Kinzer, Vorstandsdirektorin der HYPO-VERSICHERUNG und weiter: „Bei der Entwicklung von HYPO 3 ging es uns ganz klar darum, ein transparentes, einfach nachvollziehbares und kostengünstiges Produkt mit laufender Provisionsstruktur und flexiblen Entnahmemöglichkeiten zu entwickeln, um während der Laufzeit auch auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können.“

HYPO 3 hat wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Vorsorgeprodukten

„Bei HYPO 3“, fasst Gernot Reiter zusammen, „fallen neben der ohnehin sehr schlanken Kostenstruktur noch

zusätzlich die hohen Kosten für die Garantie weg und die Art des Veranlagungskonzeptes sorgt in Kombination mit der Langfristigkeit dafür, dass nicht nur der Kapitalerhalt, sondern auch eine reale Vermehrung des angesparten Vermögens hochwahrscheinlich wird. Für die Kundinnen und Kunden besteht darüber hinaus keine Erfordernis, sich ständig mit ihrer Vorsorge auseinander zu setzen, da die Security KAG als professioneller Veranlager sowohl die Fondsauswahl als auch die Steuerung durch den Lebenszyklus sowie das Ablaufmanagement von ertragsreichen zu sicheren Anlagen gegen Ende der Laufzeit übernimmt.“

Hinzu kommt noch eine maximale Flexibilität bei der Besparung (inklusive mögliche Einmalumlage), so dass eine größtmögliche Anpassungsfähigkeit auf die Einkommenssituation des Versicherungsnehmers im Laufe seiner Berufskarriere erfolgen kann.

Mit Partnern entwickelt

Die 3-Phasen-Pensionsvorsorge HYPO 3 wurde gemeinsam mit dem Veranlagungspartner der HYPO-VERSICHERUNG, der Security KAG, auf Wunsch des EFM-Vorsorgeausschusses entwickelt und kombiniert durch die 3-Phasen-Veranlagung optimal die Faktoren Ertrag, Sicherheit und Risiko. ■

Die Veranlagungsstrategie hinter HYPO 3

Mit der neuen 3-Phasen-Pensionsvorsorge setzt die HYPO-VERSICHERUNG einen neuen Standard in der privaten Pensionsvorsorge. AssCompact sprach mit Herrn Dr. Peter Ladreiter über das Veranlagungsmodell dahinter.



Titelinterview mit Dr. Peter Ladreiter,
Security KAG (Foto: Christine Weinberger)

AssCompact: Die Security KAG hat gemeinsam mit der HYPO-VERSICHERUNG diese neue 3-Phasen-Pensionsvorsorge Hypo 3 entwickelt. Welche Überlegungen waren für dieses neue Produkt ausschlaggebend?

Dr. Peter Ladreiter: Bei vielen Produkten in der Pensionsvorsorge existieren heute Kapitalgarantien, welche den Kundinnen und Kunden im Laufe der Zeit einen großen Teil der Prämien kosten und andererseits die Veranlagungsmöglichkeiten stark einengen. Dabei zeigt die Erfahrung, dass genau dadurch die Performance-

möglichkeiten stark eingeschränkt sind. Hier wollen wir mit diesem neuen Produkt ansetzen. HYPO 3, die 3-Phasen-Pensionsvorsorge, ist daher eine fondsgebundene Lebensversicherung, die speziell für den systematischen Aufbau einer privaten Pension, welche die 1. und 2. Pensionssäule je nach Bedarf adäquat ergänzt, entwickelt wurde. Denn durch die derzeit niedrige Zinssituation ist eine Pensionsvorsorge basierend auf rein risikolosen Anlageformen nicht zielführend, da die nötige Rendite für die Pension damit auch langfristig nicht erzielt werden kann.

AC: Was ist nun aus Ihrer Sicht das Besondere an Ihrem Veranlagungsmodell gegenüber herkömmlichen Pensionsvorsorgemodellen?

PL: Der Hauptunterschied liegt in der 3-Phasen-Orientierung oder besser 3-Phasen-Veranlagung. Dadurch entsteht auch der Hauptnutzen für die Kunden, nämlich Ertragsorientierung mit „kalkuliertem“ Risiko. So ist zu Beginn der Investitionsphase, wenn noch wenig Kapital vorhanden ist, ein Vermögensaufbau durch Ansparen in Aktien vorgesehen (1. Phase). Bei zunehmender ▶

Laufzeit und Kapitalaufbau erfolgt in der 2. Phase eine Investition in Mischfonds. Im letzten Drittel der Vertragslaufzeit (3. Phase) werden die einlangenden Prämien in sichere Anleihen investiert und gleichzeitig ein Ablaufmanagement durch Abschichtung von Aktienpositionen durchgeführt, um vor der Pension im Falle von Finanzkrisen optimal geschützt zu sein.

AC: Das bedeutet aber auch, dass nicht Kapitalerhalt, sondern Erhöhung des Gesamtvermögens im Vordergrund der Veranlagung steht?

PL: Ja, das kann man so sagen. Die HYPO 3, 3-Phasen-Pensionsvorsorge, ist genau deshalb kein kostenintensives Garantieprodukt, sondern punktet vielmehr mit dieser einzigartigen 3-Phasen-Veranlagung, die Ertrag, Sicherheit und Risiko optimal kombiniert.

- Phase 1: Ertrag steht im Vordergrund
- Phase 2: Optimale Kombination aus Ertrags- und Sicherheitsorientierung
- Phase 3: Sicherheitsorientierung steht im Vordergrund

Damit fallen auch die über die Zeitdauer substanziell hohen Garantiegebühren weg, welche den Ertrag üblicherweise deutlich schmälern und gleichzeitig die Möglichkeiten einer ertragsorientierten Veranlagung einschränken. Nicht nur der Kapitalerhalt, sondern die wesentliche und spürbare Erhöhung des (Real-)Vermögens ist das Ziel der HYPO 3.

AC: Für wen genau ist dieses Produkt nun geeignet?

PL: Die HYPO 3, 3-Phasen-Pensionsvorsorge, wurde speziell dafür entwickelt, um die sogenannte „Pensionslücke“ teilweise oder auch ganz zu schließen. So zeigen immer mehr Studien, aber vor allem auch demnächst das persönliche Pensionskonto, dass man alleine mit der staatlichen Pension den eigenen Lebensstandard nicht halten können wird. Deshalb sollte man unbedingt mit Hilfe des Pensionskontos feststellen, wie groß die eigene Pensionslücke tatsächlich ist, um diese dann teilweise oder auch ganz zu schließen. Für wechselnde Lebensumstände sieht das Ansparkonzept eine völlige Flexibilität der Prämienzahlungen und die Möglichkeit von Einmalergängen vor. So gesehen ist dieses Produkt für all jene geeignet, denen es bei der Pensionsvorsorge nicht nur um Kapitalerhalt, sondern wie bereits erwähnt auch

um Vermögenszuwachs geht. Natürlich ergibt sich aufgrund der Langfristigkeit der Veranlagungsstrategie die Notwendigkeit einer möglichst langen Vertragslaufzeit. Es gilt: Je früher begonnen wird, desto besser. Zielgruppe sind damit vorrangig jene Personen, die noch mindestens 15 Jahre bis zum gewünschten Rentenzahlungsbeginn haben.

AC: Wie genau erreichen Sie nun die Balance zwischen Ertrag und Sicherheit?

PL: Bei der HYPO 3, der 3-Phasen-Pensionsvorsorge, werden die Kundenprämien in Abhängigkeit von der Restlaufzeit so veranlagt, dass im Zeitverlauf eine optimale Balance zwischen Ertrag und Sicherheit besteht. Dies wird durch eine innovative Veranlagungsstrategie und gezieltes Ablaufmanagement sichergestellt: Zuerst bei langer Restlaufzeit in Aktien ansparen und mit Annäherung an den Pensionszeitpunkt in sichere Anleiheprodukte wechseln. So werden Kapital und Gewinne für die Pension gesichert.

„Bei der HYPO 3, der 3-Phasen-Pensionsvorsorge, werden die Kundenprämien in Abhängigkeit von der Restlaufzeit so veranlagt, dass im Zeitverlauf eine optimale Balance zwischen Ertrag und Sicherheit besteht.“

AC: Müssen sich die Versicherten über die Vertragslaufzeit um Ihre Veranlagung kümmern?

PL: Unserer Meinung nach muss die Auswahl und der zeitliche Einsatz von speziellen für den Vermögensaufbau langfristig geeigneten Anlageprodukten ausschließlich in die Hände von Anlageprofis fallen und der Versicherte sollte nicht mit der konkreten Fondsauswahl konfrontiert werden. Bei der HYPO 3, 3-Phasen-Pensionsvorsorge, liegen Anlageentscheidungen immer bei den Profis, und die Kundin bzw. der Kunde kommt in den Genuss einer integrierten Vermögensverwaltung, während der gesamten Vertragslaufzeit.

AC: Wir danken für das Gespräch! ■

